



30.07.2003 - 16:44 Uhr

AMAG: Käfer ade!

Schinznach-Bad (ots) -

Der letzte Käfer ist am heutigen Mittwoch bei Volkswagen de México in Puebla vom Band gelaufen. Mit Blumen und Mariachi-Musik wurde der 21'529'464ste Käfer von der mexikanischen Belegschaft feierlich verabschiedet. Das Erfolgsmodell tritt nun seine letzte Reise über den Atlantik nach Wolfsburg an, wo es im Automuseum einen Ehrenplatz einnehmen wird.

Um 9:05 Uhr mexikanischer Zeit wurde die Käfer-Produktionslinie angehalten. Damit geht eine in der weltweiten Automobilhistorie einmalige Erfolgsgeschichte von fast 68 Jahren zu Ende. Mexiko war in den letzten Jahren das einzige Land, in dem der legendäre Käfer, in Mexiko "Vocho" genannt, noch produziert wurde. Der Käfer machte Volkswagen weltberühmt und galt als Symbol des wirtschaftlichen Aufschwungs in Deutschland. Auch die Schweizer deckten sich mit dem Käfer ein, der ihnen nicht nur Mobilität, sondern auch gleichzeitig die Sicherheit eines engmaschigen Kundendienstes garantierte. Der Käfer wurde rasch zum beliebtesten Auto der Schweizer.

Reinhardt Jung, Vorstandsvorsitzender der Volkswagen de México, bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei den mexikanischen Mitarbeitern, "die nicht nur an der Produktion eines Autos, sondern auch an der Schaffung einer Legende mitgewirkt haben. Eine Legende, die in den Herzen und den Köpfen all jener bleiben wird, für die der Käfer ein Weggefährte war".

Der letzte Käfer ist ein Aquarisblue-farbenes Fahrzeug der "Última Edición", hat einen 1,6-Liter-Benzinermotor und bringt eine Leistung von 46 PS/34 kW. Er hat verchromte Zierleisten und Chrom-Anbauteile wie Stossfänger, Radkappen und Spiegel. Felgen in Wagenfarbe, das Emblem "Última Edición" auf dem Handschuhfachdeckel und das Emblem von Wolfsburg oberhalb des Griffes für die Motorhaube vervollständigen das Bild.

Die "Última Edición", von der lediglich eine limitierte Auflage von 3'000 Einheiten produziert wurde, sei auf grossen Anklang bei den Kunden gestossen und bereits so gut wie verkauft, so Jung. Lediglich der letzte Käfer sei unverkäuflich und werde im Automuseum in Wolfsburg seinen Platz finden.

Der Käfer ist insgesamt in mehr als 20 Ländern weltweit produziert worden. Alleine in der Schweiz wurden von 1948 bis 1983 320'637 Käfer verkauft. Durch die enorm lange Lebensdauer des robusten Käfers konnte nahezu jeder Käfer mit einer langen Liste von Besitzern aufwarten. Statistisch gesehen hatte bis in die 70er-Jahre jeder Schweizer Haushalt irgendwann einmal einen Käfer. Das Ende des Käfers in der Schweiz kam 1983. Ab diesem Zeitpunkt nahm die Käferpopulation kräftig ab. Ausgerottet werden konnte der Käfer aber nie. Noch sind rund 5'000 Käfer im Schweizer Fahrzeugbestand. Gehegt und gepflegt oder einfach gefahren, bis er die MFK nicht mehr übersteht. Und das kann noch lange dauern.

(Weitere Informationen zum Käfer finden Sie unter www.volkswagen-presse.de; aktuelle Fotomotive vom heutigen Bandauslauf in Puebla ab 16:45 Uhr; Benutzername: Kaefer; Passwort: 07-2003)

Kontakt:

Dino Graf,
Leiter Oeffentlichkeitsarbeit
AMAG Automobil- und Motoren AG
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Tel. +41/56/463'98'99
Fax +41/56/463'93'52
E-Mail: presse@amag.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011299/100465409> abgerufen werden.